

**Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen**

Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Telefon: 0551/400-2785
Telefax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene.de/goettingen

17.10.2007

Pressemitteilung

Strompreiserhöhungen sind Anlass für Anbieterwechsel

Die Ratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN wirbt für einen Wechsel zu regionalen Öko-Stromanbietern. Anlass ist die Ankündigung der Stromkonzerne E.ON und RWE, ihre Strompreise zum Jahreswechsel um bis zu zehn Prozent zu erhöhen. „Wir teilen die Kritik der Verbraucherschutzverbände“, erklärt die energiepolitische Sprecherin der Fraktion, Sabine Morgenroth. „Die massive Erhöhung der Tarife ist ein weiteres Argument für einen Wechsel zu Ökostrom-Anbietern.“

Morgenroth weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Marktführer in der Region Göttingen, der Stromkonzern E.ON, weiterhin über 50 Prozent des verkauften Stroms aus Atomkraftwerken bezieht. Auch der Anteil des Stroms aus Kohle- und Gaskraftwerken ist angesichts der aktuellen Klimaprognosen mit über 30 Prozent unverantwortlich hoch. „Die großen Stromkonzerne und Netzbetreiber blockieren den Ausstieg aus der Atomkraft, die Nutzung klimaschädlicher Energien und die Förderung erneuerbarer Energien wo sie können“, so Morgenroth. „Es ist an der Zeit, dass Konzerne wie E.ON vom Verbraucher abgewählt werden.“

„Der Wechsel zu Ökostrom-Anbietern ist kinderleicht und dauert zu Hause am Computer nicht länger als zehn Minuten“, erläutert Morgenroth. Wem darüber hinaus die dezentrale Bereitstellung des Stroms wichtig ist, dem empfiehlt die Energiepolitikerin die regional zugeschnittenen Angebote der Göttinger Initiative Reinstrom, die im Internet unter www.reinstrom.de zu finden ist. Reinstrom verwaltet verschiedene Angebote der Energielieferanten Greenpeace-Energy, Lichtblick, Elektrizitätswerke Schönau und Naturstrom AG. Der Verein garantiert, dass der Fördercent der über Reinstrom abgeschlossenen Stromlieferverträge in neue Photovoltaik-, Solarthermie- und Windkraftanlagen sowie Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen in der Region Göttingen reinvestiert wird.“

Kontakt: Sabine Morgenroth, energiepolitische Sprecherin, 0551-796602 oder 0551-47888 (dienstl.)